

Presseinformation

14. Mai 2004

Mistelbach wird Landeskrankenhaus

Sobotka: Große Einsparungen für Gemeinden

Auch das Krankenhaus Mistelbach wird nun ein Landeskrankenhaus. „Damit ist die finanzielle Zukunft des Spitals abgesichert“, erklärte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute in St.Pölten. Dieses Modell bringe zudem große Einsparungen für die Gemeinden (rund 60 Millionen Euro).

Von 17 Gemeindespitälern hätten bereits vier das Angebot angenommen. Sobotka: „Niederösterreich habe eines der besten und effizientesten Systeme Europas. Oberstes Gebot in der Gesundheitsversorgung ist die Qualitätsverbesserung und die Effizienzsteigerung.“

Auch Mistelbachs Bürgermeister Ing. Christian Resch ist die Harmonisierung der Spitals-Rechtsträger ein besonderes Anliegen.

Der Mistelbacher Gemeinderat wird dem Vorhaben noch zustimmen; man rechnet, das das Weinviertelklinikum bis Anfang 2005 offiziell ein Landeskrankenhaus ist.